

# LOBPREIS DES GÖTTLICHEN WORTES AN WEIHNACHTEN

Als tiefes Schweigen das All umfing  
und die Nacht die Mitte erreichte,  
kam dein allmächtiges Wort vom Himmel herab,  
vom königlichen Thron.<sup>1</sup>

Heute (in dieser Nacht) ist uns der Heiland geboren.<sup>2</sup>

Heute ist uns das wahre Licht aufgestrahlt.<sup>3</sup>

Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgestiegen.<sup>4</sup>

Darum singen die Engel: **Kv: Ehre Gott in der Höhe ... (GL 168,2)**

Christus zerbricht das drückende Joch auf unserer Schulter,  
er löst unsere Schuld und unsere Angst.

Er ist der Wunderbare Ratgeber, der Starke Gott, der Fürst des Friedens.<sup>5</sup>

Er ist das Wort des Vaters,

das er im Anfang der Schöpfung gesprochen hat,

er ist das Wort,

das seinen Bund mit den Menschen bekräftigt,

er ist das Wort,

das uns zum Leben ruft.

Darum singen wir mit den Engeln: **Kv: Ehre Gott in der Höhe ... (GL 168,2)**

Erschienen ist heute die rettende Gnade Gottes allen Menschen.<sup>6</sup>

Das göttliche Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.

Aus der Krippe strahlt uns seine Herrlichkeit auf,

eine Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater,

voll Gnade und Wahrheit.<sup>7</sup>

Darum freut sich der Himmel und die Erde frohlockt.<sup>8</sup>

Der ganze Kosmos stimmt ein

in den Gesang von Menschen und Engeln:

**Hymnus: Ehre Gott in der Höhe ... (GL 168,2 ganz)**

---

1 Weish 18,14f; Intr. 2. So. n. Weihn. | 2 Lk 2,11; Kv. Aps. Weihn. Nacht. | 3 Tagesgebet Weihn. Nacht. | 4 Intr. Weihn. Nacht.

5 Jes 9,3;5; Les. Weihn. Nacht. | 6 Tit 2,11; Les. Weihn. Nacht. | 7 Joh 1,14; Ev. Weihn. Tag. | 8 Ps 96,11; Aps. Weihn. Nacht.